

Brände auf Flussfahrgastschiffen, steigender Bedarf an Ausbildung und innovativer Ausrüstung

Der Markt der Flusskreuzschifffahrt hat insbesondere in Europa annähernd ein Wachstum wie die Hochseekreuzfahrten erreicht. Auch hier geht der Trend zu alternativen Antriebsformen. Erste Schiffe mit LNG oder großen Lithium Ionen Akkupacks, sogenannte Hybridschiffe, sind in Planung oder im Bau. Im Gegensatz zu den Hochseeschiffen unterliegen die Flussfahrgastschiffe nicht den internationalen Ausrüstungs- und Ausbildungskriterien wie SOLAS und STCW. Daher gibt es bspw. auf vielen Flussfahrgastschiffen keine Sprinkleranlagen in den Kabinen und öffentlichen Bereichen und auch keine Objektschutzanlagen für Maschinenräume. Dies gewinnt besonders an Bedeutung, wenn zu den herkömmlichen Risiken aus dem Schiffsbetrieb die Risiken aus alternativen Antriebsformen dazukommen. Damit zunehmend konfrontiert, sind die Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren an den Flüssen und die Werften die diese Flussfahrgastschiffe und Ihre Großen Schwestern in Europa bauen. Hier gibt es sowohl einen gesteigerten Bedarf an neuer innovativer mobiler Löschtechnik als auch einen immensen Bedarf an hochwertiger Ausbildung in der

Schiffsbrandbekämpfung auf Neubauten in den Werften und auf den Flussfahrgastschiffen.

Dieser wachsenden Aufgabe stellt sich in Rostock ein Firmenverbund, der hochwertige Ausbildung, innovative Ausrüstungskonzepte und Brandschutztechnik aus einer Hand anbietet. Die Firma GSSO mbH stellt die Möglichkeiten einer hochwertigen Ausbildung, theoretisch und praktisch in ihrer einmaligen Schiffsbrandbekämpfungstrainingsanlage MBSO in Rostock dar. Zweiter Partner ist die Firma SFGN Fognail® GmbH, welche die innovative Löschtechnik entwickelt und vertreibt. Ein Beispiel für die effektive Zusammenarbeit ist die Entwicklung des Marine Schnellangriffssets von Fognail®. Dieses gibt Besatzungen die Möglichkeit, bei Bränden im Aufenthaltsbereich von Schiffen ohne installierte Sprinkleranlagen, die Funktion eines aktiven Sprinklers durch die Wand oder Tür zu erfüllen, ohne die Kabine oder den Lageraum betreten zu müssen. Dies betrifft auch Schiffe in der Bauphase und die Vielzahl von Traditionsschiffen wie Seglern oder Dampfern auf Flüssen und Meeren. Der Dampfer „Bussard“ aus Kiel setzt z. B. das Konzept der Fognail® als auch der speziellen Ausbildung in der taktischen Schiffsbrandbekämpfung seit Jahren erfolgreich um. 



Fognail im Einsatz.

(Bild: ©ISuMA Torsten Bothe GmbH)

SFGN FOGNAIL GmbH
Ost-West-Straße 12
18147 Rostock
Tel.: +49 381 66684372
E-Mail: info@fognail.de
www.fognail.de



GSSO -Gesellschaft für
Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit Ostsee mbH
Ost-West-Straße 12
18147 Rostock
E-Mail: l.tober@maritime-fire-safety.com
www.maritime-fire-safety.com

